



DHL investiert 108 Millionen US-Dollar in sein Amerika-Drehkreuz

DHL investiert 108 Millionen US-Dollar in sein Amerika-Drehkreuz - Ausbau aufgrund des erwarteten Wachstums bei internationalen Sendungen erforderlich - Zusätzliche Gates zur Abwicklung einer größeren Zahl an Flugzeugen und neue Anlagen zur Erweiterung der Sortier-/Ladefähigkeit und der Lagerflächen - Der Hub am Flughafen Cincinnati gehört zu den drei globalen Hauptdrehkreuzen von DHL - DHL gab heute Investitionen in Höhe von 108 Millionen US-Dollar für den Ausbau seines Amerika-Drehkreuzes am Flughafen Cincinnati/Northern Kentucky (CVG) bekannt. Damit will das Unternehmen dem wachsenden Volumen an internationalen Sendungen gerecht werden. Im Zuge des Ausbaus erhält das Drehkreuz zusätzliche Gates, um eine größere Zahl an Flugzeugen abfertigen zu können. Zudem sollen weitere Lagerflächen und Kapazitäten zum Sortieren von Sendungen sowie zum Be- und Entladen von Flugzeugen entstehen. "Diese millionenschwere Investition unterstreicht das Engagement von DHL im US-Markt und die wichtige Rolle, die das Drehkreuz in Cincinnati innerhalb unseres amerikanischen Netzwerks spielt", sagt Stephen Fenwick, Chief Executive Officer (CEO) von DHL für die Geschäftsregion Americas. "Mit dem Ausbau und den Service-Verbesserungen, die mit dieser Investition einhergehen, schaffen wir zusätzliche Infrastruktur und stärken unsere Effizienz. Das wiederum fördert unser anhaltendes Wachstum bei internationalen Sendungen, die wir in dieser Region sehen und hilft auch der lokalen wirtschaftlichen Entwicklung." - Der Hub am Flughafen Cincinnati gehört zu den drei globalen Hauptdrehkreuzen von DHL. Er verbindet die Vereinigten Staaten mit dem weltweiten Netzwerk von DHL, das Asien, Europa sowie Nord- und Südamerika umspannt. Am Drehkreuz in Cincinnati werden jährlich 46 Millionen internationale Sendungen für Ziele in den USA, Kanada, Mexiko und Lateinamerika umgeschlagen. Der Hub verbindet zudem über 100 Service Center, einen regionalen Hub im Miami und internationale Gateways in Los Angeles und New York mit mehr als 220 Ländern und Territorien auf der ganzen Welt. Die beiden anderen globalen Hauptdrehkreuze von DHL befinden sich in Leipzig und Hongkong. - Seit Errichtung des internationalen Betriebszentrums am Drehkreuz Cincinnati/Northern Kentucky im Jahr 2009 hat DHL mit dieser Neuinvestition am Standort insgesamt 280 Millionen US-Dollar investiert. Die Mitarbeiterzahl ist seit Ende 2009 ebenfalls von 1.600 auf derzeit rund 2.000 Beschäftigte gewachsen. - DHL hat in den vergangenen Jahren in erheblichem Umfang in sein globales Express-Netzwerk investiert, um seine führende Marktposition bei internationalen Time Definite-Sendungen weiter zu stärken. In den letzten 18 Monaten hat das Unternehmen größere Investitionen angekündigt, darunter 200 Millionen US-Dollar, mit der das Drehkreuz in Leipzig um das Doppelte erweitert wird. Weitere 85 Millionen US-Dollar sind für das neue Südostasien-Drehkreuz in Singapur und 177 Millionen US-Dollar für ein Expansionsprogramm im Nahen Osten und Nordafrika vorgesehen. Darüber hinaus modernisiert DHL derzeit seine Luftflotte. Dabei führt das Unternehmen effizientere Frachtflugzeuge mit einer höheren Kapazität ein, um die Verbindungen für seine weltweiten Kunden nochmals zu verbessern. - Die unterschiedlichen Ausbau- und Anlagenprojekte, die mit der aktuellen Investition am Drehkreuz in Cincinnati umgesetzt werden, sollen Ende 2016 abgeschlossen sein. - Ansprechpartner - Daniel McGrath - Pressesprecher: DHL Express - Deutsche Post DHL Group - Charles-de-Gaulle-Str. 20 - 53113 Bonn - Tel.: (0228) 182 9944 - Fax: (0228) 182 9880 - @dpdhl_mcgrath

Pressekontakt

Deutsche Post DHL

53113 Bonn

Firmenkontakt

Deutsche Post DHL

53113 Bonn

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage